

## **Freizeitplanung durch Geoinformatik**

Studienprojekt Radroutenplaner und freie Geodaten

Studenten des Bachelorstudiengangs Geoinformatik der Universität Osnabrück erstellen im Wintersemester 2009/2010 einen Radroutenplaner für das Internet. Unter dem Gedanken von Open Source werden im Projekt nur Geodaten aus dem sogenannten OpenStreetMap-Projekt (<http://www.openstreetmap.org>) und Software verwendet, die frei zugänglich und weiterverwertbar sind. Der Radroutenplaner wird daher unter der Adresse <http://www.fahrradies.net> auch kostenlos nutzbar sein.

Neben der Planung einer Fahrradrouten, die auf den jeweiligen Benutzer persönlich abgestimmt ist, bietet die Seite eine Fülle von Informationen. Dazu zählen die schnellsten oder kürzesten Routen von A nach B, aber auch "Freizeit-" und "Erholungsrouten", die hauptsächlich durch wenig befahrene und landschaftlich reizvolle Gebiete führen, oder "Erlebnisrouten", die mit Haltepunkten an gewünschten Sehenswürdigkeiten verbunden sind. Damit der Radfahrer möglichst viele Informationen vor Beginn seiner Radtour erhält, kann er zu touristischen Objekten, wie Sehenswürdigkeiten oder Übernachtungsmöglichkeiten, kurze Beschreibungen abrufen. Zudem gibt der Radroutenplaner Auskunft über die Streckenbeschaffenheit. Der Radfahrer kann sich abschließend die erstellte Fahrradrouten ausdrucken oder auf ein mobiles GPS-Gerät exportieren.

Prof. Dr. Manfred Ehlers, Leiter des Institutes für Geoinformatik und Fernerkundung (IGF): „Das Fahrradies ist ein sehr gutes Beispiel, wie technologischer Fortschritt an der Universität der Allgemeinheit zu Nutzen gemacht werden kann. Das Projekt bietet einen hohen Mehrwert für die Stadt und Region Osnabrück.“ Das Studienprojekt soll bis zum Frühjahr 2010 abgeschlossen und der Routenplaner voll nutzbar sein. Eine Ausweitung über den Landkreis Osnabrück ist angedacht.

Im Sommer 2009 wurde das komplette Stadtgebiet von Osnabrück von den Studenten per Fahrrad abgefahren und überprüft. Dabei wurden Informationen zu den Straßenverhältnissen, Sehenswürdigkeiten oder Touristeninformationen aufgenommen und in die freie Weltkarte des Projekts OpenStreetMap integriert, welche nun der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Kai Behncke, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Betreuer des Studienprojektes: „Durch die Nutzung der freien OpenStreetMap-Daten greifen wir letztlich auch auf die Hilfe vieler hundert ehrenamtlicher sogenannter „Mapper“ aus der Region zurück. Dies ist eine schöne Kombination zum Wohle aller.“

Auch nach Abschluss des Studienprojekts wird es langfristig nutzbar sein, da permanent Input der Bürger integriert werden kann. Der interaktive Radroutenplaner kann somit als klassisches „Web 2.0-Projekt“ bezeichnet werden.

**Weitere Informationen:**

Dipl.-Umweltwiss. Dipl.-Geogr. Kai Behncke, Universität Osnabrück

Institut für Geoinformatik und Fernerkundung

Barbarastr. 22 b, D-49076 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 3922, Fax.: +49 541 969 3939

E-Mail: [kbehncke@igf.uni-osnabrueck.de](mailto:kbehncke@igf.uni-osnabrueck.de)